

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09294312
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	Schachtstraße 12
Gem. * Fl-stck. * Flur	Gohlis * 812

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung mit Vorgarten; Tordurchfahrt, Laden, Klinkerfassade mit Sandsteingliederung, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Der Kaufmann (August) Louis Hetzer, Inhaber eines Colonialwaren- und Produktengeschäfts, initiierte den Bau eines Vorderwohnhauses und Hintergebäudes in der Jahresmitte 1897. Ausführung und Betreuung des Unternehmens übernahm der Baumeister und Baugewerkemeister Moritz Wilde. Reduziert werden musste die Baumasse des Hofgebäudes, das Rollraum, Waschküche und eine für Hetzers Geschäft notwendige Würstküche aufnehmen sollte. Im Antrag wurde ferner notiert, "Der Hof wird zum Teil gepflastert, zum Teil als Garten eingerichtet". Zeitgleich mit der Beantragung des Schleusenanschlusses reichte Wilde die Zeichnung für eine Einfriedung des Vorgartens ein. Vom letzten Tag des Monats Februar 1898 datiert die Schlussabnahmeprüfung. Gemäß behördlicher Vorgabe erfolgte die Fußwegpflasterung hinter den Bordschwellen mit Mosaikpflaster, das heute auch vor der Einfahrt und dem Ladenzugang erhalten ist. Auf Hetzer und dessen Erben folgten als Grundstücksbesitzer der Kaufmann Sander Carl Strauber und Baumeister Johannes Ludwig Richter, im Kriegsjahr 1943 Marie verwitwete Ostermann geb. Schürmann. In den Jahren 1934/1935 war der Einbau von Bädern und Innenclosets im Vorderhaus erfolgt. Sanierung, Dachausbau und die hofseitige Erstellung von Balkonen sind für die Jahre 1995-1998 aktenkundig. Das Gebäude zeigt sich trotz seiner Fassadenfront als klassischer Zweispänner in den oberen Etagen, wobei im Parterre nur eine Wohnung, ein Laden und der Durchgang eingeordnet waren. Über verputzter Erdgeschosszone mit Nutzung stehen drei Stockwerke mit Verblendern, Werksteinen zur Gliederung sowie historischen Stuckplatten und Konsolen als Dekoration. Besondere Eleganz zeigen Muschelfächer in vier Rundbogenfeldern über den Fenstern des 1. Obergeschosses. Das Haus ist saniert; es besitzt einen baugeschichtlichen Wert.

LfD/2021

Datierung 1897-1898 (Mietshaus); 1898 (Vorgarten)

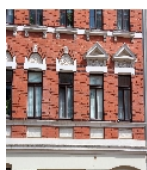
Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer XXXII/95/4
Aufnahmejahr 1992
Fotograf
Beschreibung Mietshaus in geschlossener Bebauung mit Vorgarten



Fotonummer F 09294312 A
Aufnahmejahr 2018
Fotograf Noack, Thomas
Beschreibung Mietshaus in geschlossener Bebauung mit Vorgarten



Fotonummer F 09294312 B
Aufnahmejahr 2018
Fotograf Noack, Thomas
Beschreibung Mietshaus - Fassadenausschnitt 1. Obergeschoss



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09294312 C
2018
Noack, Thomas
Mietshaus - Tordurchfahrt

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

